

SKJE – Online Training Lektion 01

Thema: Die geschwächte Königsstellung

Dies ist die erste Lektion des SKJE Online-Schachtraining. Schwerpunkt der ersten Lektion ist das Thema „Die geschwächte Königsstellung“.

A. Einleitung

Mein Vorschlag zur Bearbeitung der Lektionen.

Nun, zunächst einmal ist es wichtig alle Aufgaben ohne Hilfe eines Computerprogramms zu lösen. Dass die Programme die Aufgaben lösen können, und zwar schneller als ich sie angucken kann, das habe ich selbst ausprobiert. Das ist also keine neue Erkenntnis.

Alle Stellungen auf dem Brett aufbauen. Dort lösen und die Lösung mittels Stift und Papier notieren. Am Ende Wenn man für einen Tag genug hat, dann den PC anwerfen, die entsprechenden Stellungen aufrufen und die Lösung eingeben. Hierbei unbedingt die Engine ausschalten (unter Fritz die Tastenkombination Umschalt+Strg+M). Dann die Züge eingeben. Möchte man Text eingeben, dann bitte die Tastenkombination Strg+A verwenden. Es öffnet sich ein Texteditor. Dort reinschreiben und am Ende mit OK schließen. Nicht vergessen, insbesondere bei langen Lösungen, zwischendurch mal mit Strg+R zu speichern.

B. Das Trainingskonzept

Ganz generell verfolge ich bei diesem Training meist das gleiche Konzept. Es folgt eine kurze, sehr allgemeine, Einführung des Themas. Und dann geht es direkt ans Brett. Die themenbezogenen Aufgaben beginnen in dieser Lektion ab Diagramm 19. Diese Aufgaben enthalten in der Regel keine weiteren Hinweise. Allzu viele Hinweise sind letztendlich schon die Lösung. Und die sollt Ihr ja selber finden. Hierbei nehme ich billigend in Kauf, dass die eine oder andere Aufgabe für den

einen oder anderen in dieser Form ein bisschen heftig ist. Nichts desto trotz sollte man einen Lösungsversuch unternehmen. Für jeden unzureichenden Lösungsversuch gibt es ein Feedback und dann kann man die Aufgabe, diesmal mit einem individuellen Hinweis, noch einmal bearbeiten. Am Ende soll ein erhöhter Lerneffekt stehen, da man sich die Lösung, und den der Lösung zu Grunde liegenden Gedanken oder das der Lösung zu Grunde liegende Stimmungsmerkmal selbst erarbeitet hat. Dies bedeutet natürlich für den Schüler mehr Arbeit, aber um besser zu werden im Schach gibt es keine Alternative zur Arbeit.

C. Ein paar Anmerkungen zum Thema „Geschwächte Königsstellung“:

Auf lange einführende Erläuterungen kann verzichtet werden. Normalerweise steht der König am besten hinter seinen Bauern nach der Rochade, und wenn dann noch ein Wächter in Form einer Figur dabei ist, dann gibt es schon einiges an Sicherheit. Vergleichbar einer mittelalterlichen Festung, die von einer soliden Mauer und einem starken Heer geschützt wird.

Gibt es aber eine Bresche, also nicht mehr den glatten Bauernwall vor dem König, dann besteht die Gefahr, dass gegnerische Truppen durch diese Bresche eindringen und den König gefangen nehmen können. Und sind keine Verteidiger vor Ort – oder nicht ausreichend – dann kann eine Bresche geschlagen werden oder eine vorhandene Bresche nicht verteidigt werden. Dieses Bild vor Augen hilft vielleicht ein wenig. Ansonsten viel Spaß bei Lektion 01.

D. Die Aufgaben

Inhaltsangabe zu Lektion 01:

Aufgaben 1 bis 12:

Klassische Kombinationsaufgaben. Wer am Zug ist gewinnt.

Aufgaben 13 bis 18:

Anspruchsvollere Taktikaufgaben. Nicht immer ist es ein Gewinn,

manchmal auch nur eine Ausgleichskombination, nach der gefragt wird. Und nicht immer ist es eine Kombination, sondern manchmal ein Zug, der genau berechnet werden muss.

Aufgaben 19 bis 26

Kombinationsaufgaben zum Thema geschwächte Königsstellung. Wer am Zug ist gewinnt.

Aufgabe 26

Analyseaufgabe zum Thema geschwächte Königsstellung. Kann die Stellung trotz der geschwächten Königsstellung noch gehalten werden?

Aufgaben 27 bis 38

Jeweils fortlaufende Aufgaben aus verschiedenen Partien. Daher ist nach jeder Aufgabe ein Seitenumbruch, sodass man nicht gezwungen ist zu mögeln. Hier geht es darum den besten Zug zu finden oder die Aufgabe zu lösen. Naturgemäß handelt es sich hierbei mehr um praktische Entscheidungen und nicht um klassische Kombinationsaufgaben.

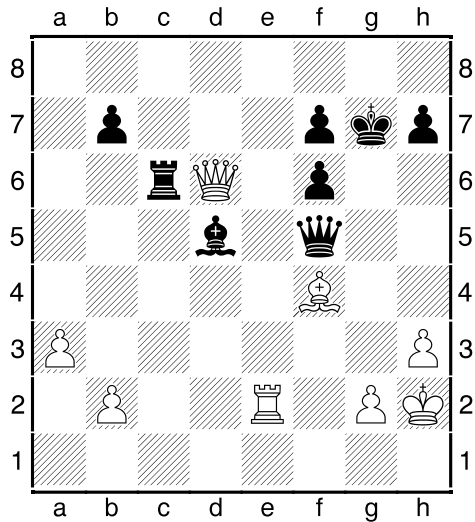
Noch ein paar Anmerkungen zum Thema „Geschwächte Königsstellung“:

Auf lange einführende Erläuterungen kann verzichtet werden. Normalerweise steht der König am besten hinter seinen Bauern nach der Rochade, und wenn dann noch ein Wächter in Form einer Figur dabei ist, dann gibt es schon einiges an Sicherheit. Vergleichbar einer mittelalterlichen Festung, die von einer soliden Mauer und einem starken Heer geschützt wird.

Gibt es aber eine Bresche, also nicht mehr den glatten Bauernwall vor dem König, dann besteht die Gefahr, dass gegnerische Truppen durch diese Bresche eindringen und den König gefangen nehmen können. Und sind keine Verteidiger vor Ort – oder nicht ausreichend – dann kann eine Bresche geschlagen werden oder eine vorhandene Bresche nicht verteidigt werden.

(1) Belov – Osachuk

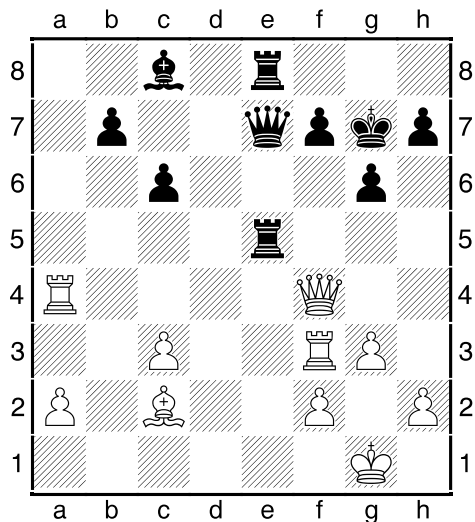
UdSSR, 1963



Weiß am Zug

(2) Netto – Abente

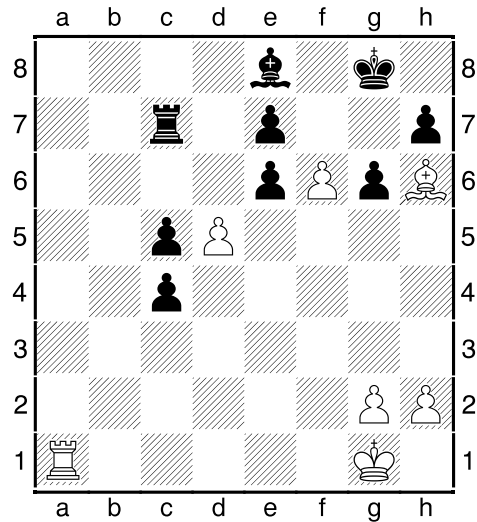
Paraguay, 1983



Schwarz am Zug

(3) Radevich – Donskikh

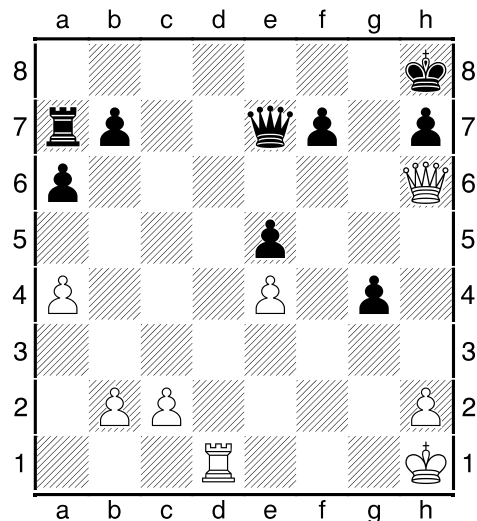
UdSSR, 1972



Weiß am Zug

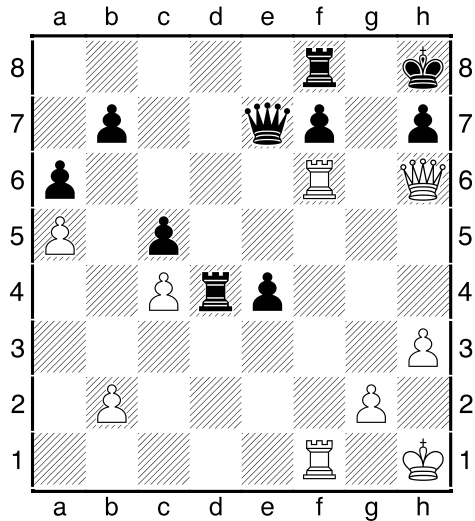
(4) Oll – Cvitan

Eupen (rapid), 1995



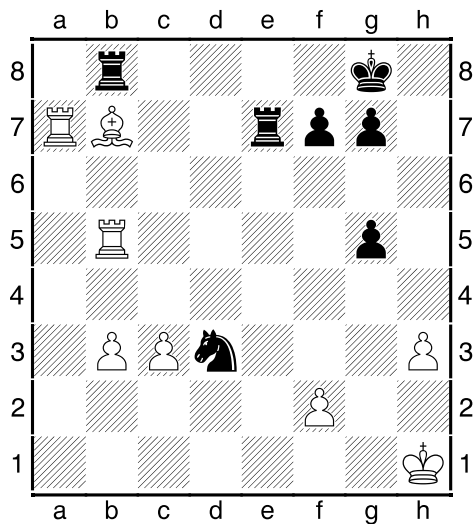
Weiß am Zug

(5) Karasev – Klaman
Leningrad, 1967



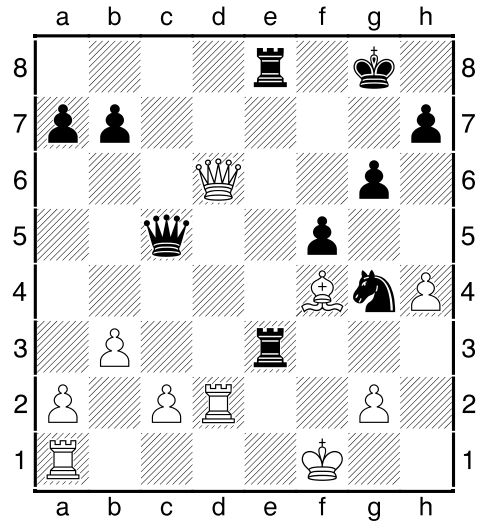
Weiß am Zug

(6) Topalov – Morozevich
Cannes, 2002



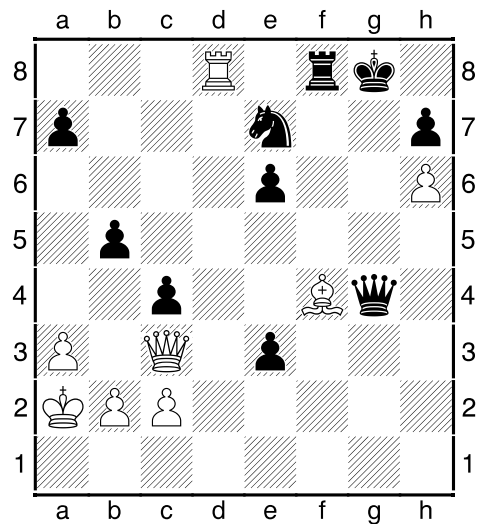
Weiß am Zug

(7) Askelof – Svensson
corres, 1983



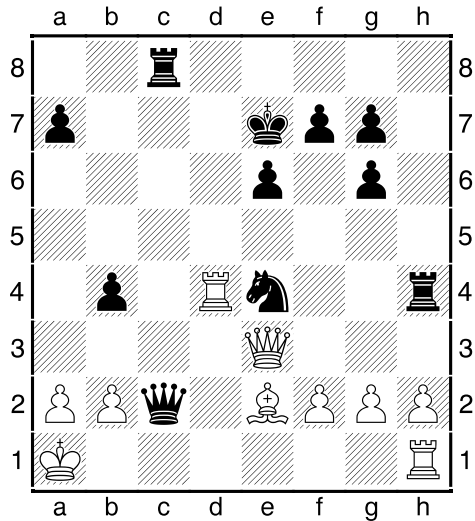
Schwarz am Zug

(8) Morozevich – Bologan
Sotschi, 2004



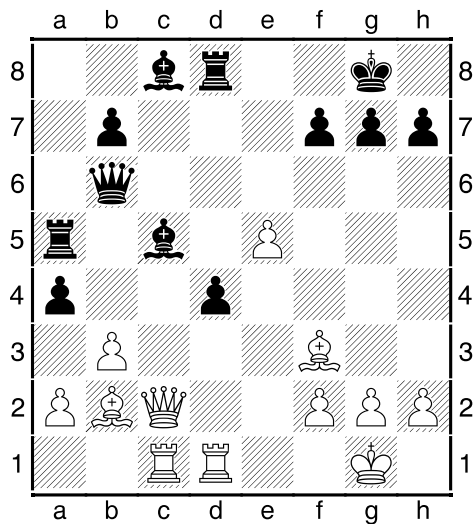
Weiß am Zug

(9) Ashley – Kortschnoi
San Francisco, 1995



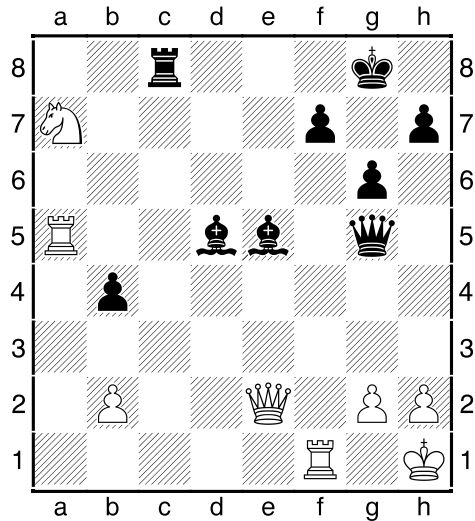
Schwarz am Zug

(10) Kharlov – Franco Ocampos
Saragossa, 1994



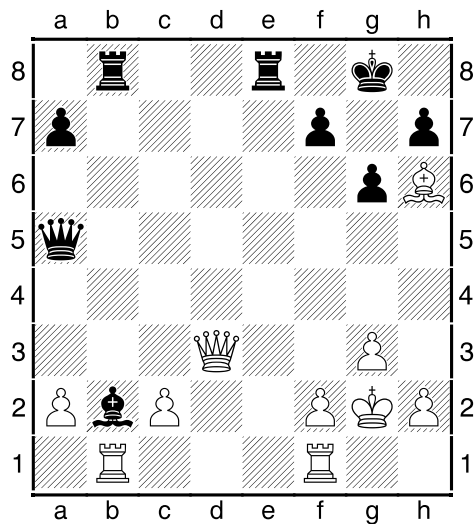
Weiß am Zug

(11) Larsen – Ljubojevic
Mailand, 1975



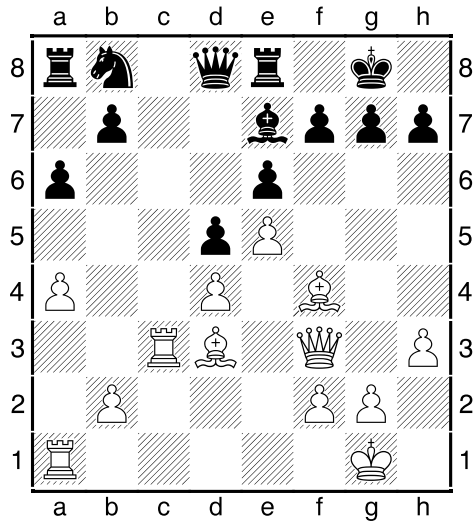
Schwarz am Zug

(12) Rada – Kostal
Prag, 1942



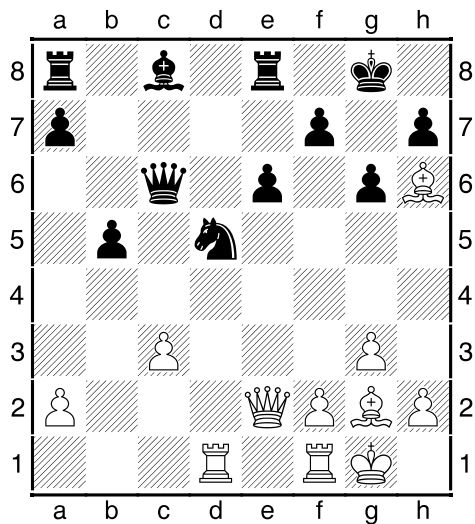
Weiß am Zug

(13) Polugaevsky – Torre
London, 1984



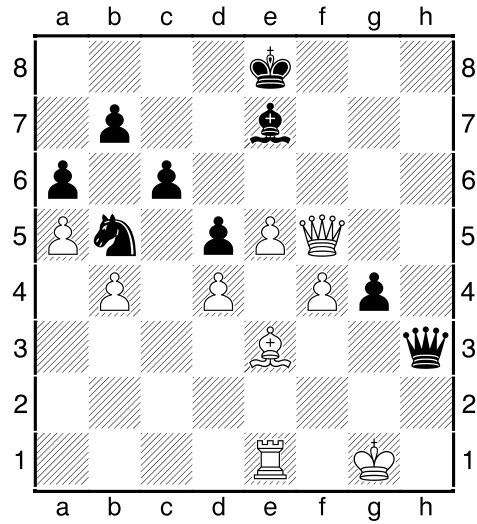
Weiß am Zug

(14) Cardoso – Torre
Manila, 1973



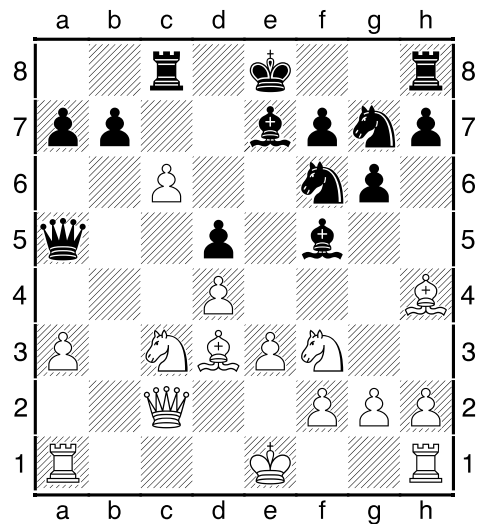
Weiß am Zug

(15) Nunn – Bellin
Hastings, 1980



Weiß am Zug

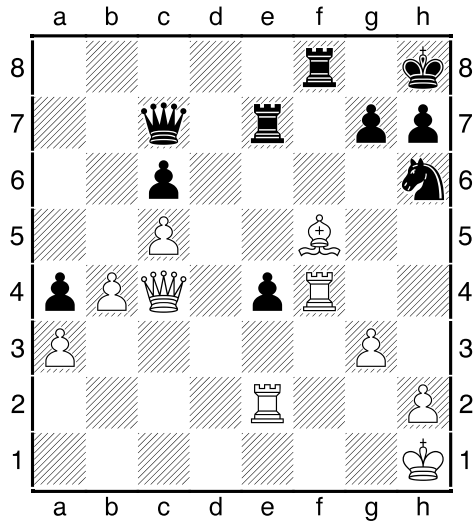
(16) Vaganian – Westerinen
Moskau, 1982



Weiß am Zug

(17) Timman – Speelman

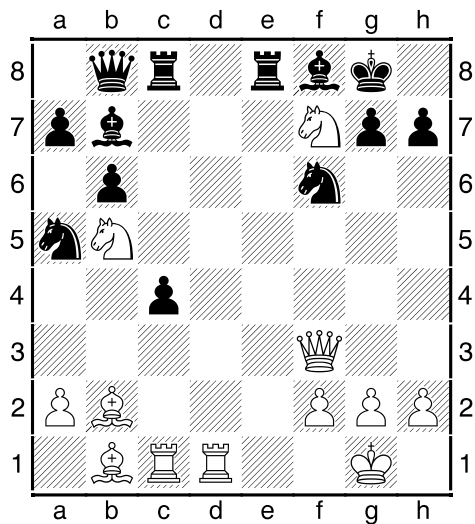
London, 1982



Weiß am Zug

(18) Vaisman – Stefanov

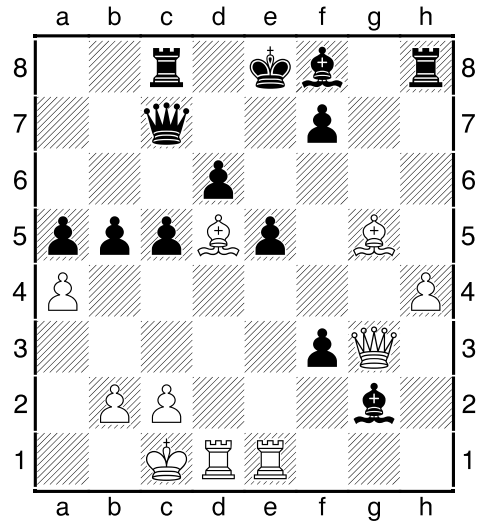
Rumänien, 1979



Weiß am Zug

(19) McKenzie – NN

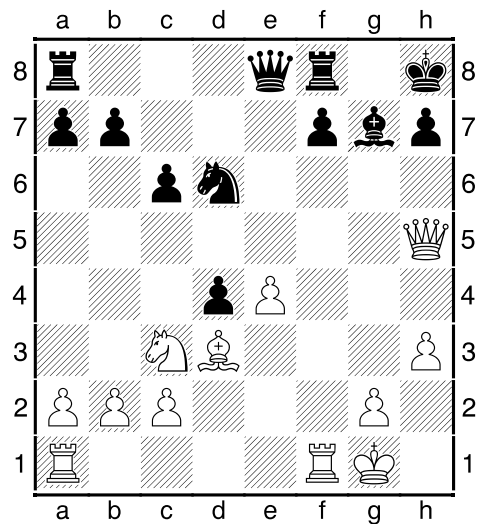
Unbekannt, 1880



Weiß am Zug

(20) Fischer, Robert – Benko, Paul

USA ch, 1963



Weiß am Zug